PRESSETEXT

Mehr als ein Sommerflirt

Ferienparadies Bodensee

Der Bodensee ist zu jeder Jahreszeit ein echtes Sehnsuchtsziel. Das Farbenspiel des Sees, die zum Greifen nahen Berge, eine Fülle von Freizeitangeboten und Entdeckungstouren in die Länder ringsum vermischen sich zu einem Urlaubsgefühl, das einfach süchtig macht. Hervorragende Weine und bestes Essen aus der Region, herrliche Gärten und Kultur von Weltrang sowie ausgezeichnete Wander- und Radwege. Zu jeder Jahreszeit lässt man es sich hier, im Herzen Europas, so richtig gut gehen.

An nur einem Tag kann man in Deutschland an der Seepromenade flanieren, die hügelige Landschaft der Schweizer Seeseite per Rad erkunden, in Österreich die Aussicht vom Bregenzer Hausberg Pfänder genießen und im Fürstentum Liechtenstein durchs Kunstmuseum streifen. Kann man, muss man aber nicht. Denn jedes der Länder lässt sich auch mit viel Muße entdecken und bietet genug Möglichkeiten, um ganze Urlaube dort zu verbringen.

Blumeninsel im Bodensee

273 Uferkilometer umgeben den See. 177 Kilometer entfallen allein auf Deutschland, wo der Bodensee als eines der beliebtesten Ferienziele gilt. Das bekannteste Ausflugsziel auf der deutschen Seeseite ist die Blumeninsel Mainau – berühmt für die prachtvollen Park- und Gartenanlagen rund um das barocke Schloss der gräflichen Familie Bernadotte. Der im Jahr 2004 verstorbene Graf Lennart Bernadotte af Wisborg entstammte in direkter Linie dem schwedischen Königshaus. Als großer Pflanzenliebhaber hat er die Mainau seit 1936 in das Blumenparadies verwandelt, das sie heute ist.

Steil in den Hang gebaut: Meersburg

Gegenüber liegt inmitten von Weinbergen Meersburg, dessen mittelalterliche Burg – es ist die älteste bewohnte Burg Deutschlands – und barocke Schlossanlagen die Silhouette der Stadt schon von weitem prägen. In einen steilen Uferhang gebaut, stapeln sich die alten Häuser und Befestigungsanlagen scheinbar übereinander. Alte Städte, die sich ihren historischen Charakter bewahrt haben, sind überall am See zu finden. Besonders sehenswert sind in Deutschland Konstanz, Überlingen, Wasserburg und natürlich die bayerische Inselstadt Lindau. Nicht versäumen sollte man außerdem einen Ausflug zur Insel Reichenau. Mit ihren herausragenden

Internationale Bodensee Tourismus GmbH
Hafenstraße 6 · 78462 Konstanz · Deutschland
Tel. +49 7531 9094-30 · Fax +49 7531 9094-94
office@bodensee.eu · www.bodensee.eu

Geschäftsführerin: Nina Hanstein
Vorsitzender des Aufsichtsrates: BM Johannes Henne
Handelsregister Konstanz: HRB 381552
Ust-IdNr. DE194008758

Volksbank Konstanz
IBAN: DE49 6929 1000 0223 3699 01
BIC: GENODE61RAD

mittelalterlichen Kloster- und Kirchenbauten zählt sie seit November 2000 zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Zeppelinstadt Friedrichshafen

Einer der bedeutendsten Wirtschaftsstandorte am See und Geburtsstätte des Zeppelins ist Friedrichshafen. Erst seit der Jahrtausendwende fliegt der Zeppelin wieder – das berühmte Luftschiff war nach der Explosion der „Hindenburg“ in Lakehurst/USA im Jahr 1937 nicht mehr gebaut worden. Heute kreisen zwei Zeppeline über dem Bodensee. Sie sind gefüllt mit ungefährlichem Helium, eine echte Touristenattraktion – wenn es auch gar nicht so einfach ist, einen der begehrten Plätze zu ergattern. Einblick in die Geschichte des Luftschiffbaus vermittelt das Zeppelin Museum. Hier hat man Zugang zu den Passagierkabinen und zum Promenadendeck der 33 Meter langen Rekonstruktion eines Teils der legendären LZ 129 „Hindenburg“.

Das Bodensee Umland

Immer beliebter und mit echten Geheimtipps gespickt. Kenner schätzen vermehrt die gut ausgebaute Infrastruktur ein Stück vom Ufer entfernt und erkunden das Umland. Tettnang ist eine der Hopfen-Hochburgen in Deutschland. Was liegt also näher, als genau hier diesem für Bierfreunde geradezu heiligen Gewächs angemessen zu huldigen? Das Hopfengut No20 vereint Hopfenanbau, Brauerei, Museum, Ladengeschäft sowie Gaststätte und bringt seinen Besuchern die ganze Welt des begehrten Tettnanger Aromahopfens näher. Unweit des Sees liegt, inmitten großzügiger Park- und Gartenanlagen, das ehemalige Zisterzienserkloster und heutige Schloss Salem. Mit seiner Lage am Ortsrand ist es ideal gelegen für erholsame Spaziergänge durch Wiesen, Felder und Wälder. Ausgezeichnet wandern lässt es sich zudem auf den Premiumwanderwegen. Die drei Touren der „BodenseeLandgänge“ rund um den Gehrenberg bieten faszinierende Aussichten auf den Bodensee. Und durch die Vulkanlandschaft des Hegaus ziehen sich gleich zehn Premiumwanderwege. Diese führen zu tosenden Wasserfällen, stattlichen Ritterburgen und romantischen Schluchten.

Über Lindau geht’s nach Österreich

Die Inselstadt Lindau mit ihrem turmbewehrten Hafen und der imposanten historischen Altstadt grenzt an den österreichischen Teil des Bodensees, der sich im Südosten auf 27 Kilometer Länge erstreckt. Wer die Region Bodensee-Vorarlberg mit den Städten Bregenz, Dornbirn, Hohenems und Feldkirch dann besucht, der begegnet Menschen, Dingen, Orten, Gedanken, Düften, Klängen, Ideen, Stimmungen. All diese Wahrnehmungen und Begegnungen zusammen ergeben

ein eindrückliches Gesamterlebnis, erzeugen ein Gefühl des Teilhabens an einem besonderen Lebensraum.

Die Bregenzer Festspiele

Längst schon gilt die Region Bodensee-Vorarlberg als das Kulturzentrum in der Vierländerregion Österreich, Deutschland, Schweiz und Liechtenstein. Die Bregenzer Festspiele ziehen alljährlich Tausende in ihren Bann. Ein Aufsehen erregendes Bühnenbild, große Operngeschichten und Musik, gespielt von den Wiener Symphonikern, dazu die unvergleichliche Stimmung unter freiem Himmel am Ufer des Bodensees: Die spektakulär inszenierten Seeaufführungen der Bregenzer Festspiele sind ein Gesamterlebnis erster Güte. Auf dem Spielplan stehen zudem Opernraritäten, Orchesterkonzerte und eine Reihe weiterer Veranstaltungen. Weitere bekannte Festivals in der Region sind das Tanzfestival Bregenzer Frühling und die Schubertiade Hohenems. In Feldkirch erklingen im Herbst die „Montforter Zwischentöne“ und im Sommer spielt das poolbar Festival mehrere Wochen lang Musik von Nischen bis Pop. Die großen und kleineren Bühnen präsentieren rund ums Jahr Theater, Musik und Kabarett.

Ausgezeichnete Kultur und Architektur

Interessante Einblicke öffnen die Museen. Die meistbesuchten Häuser sind das moderne Kunsthaus Bregenz, das vorarlberg museum in Bregenz, die inatura – Erlebnis Naturschau mit Science Center in Dornbirn und das Jüdische Museum Hohenems. Wie nirgendwo sonst in Österreich ist das Nebeneinander von alter und zeitgenössischer Architektur so prägend für das Landschaftsbild. In den Städten genauso wie in den Dörfern. Gerade die neue Architektur macht sichtbar, was den Menschen hierzulande am Herzen liegt: Ästhetik, Funktionalität und wohlüberlegte Sparsamkeit, denn die Häuser zeichnen sich auch durch ihren vorbildlich niedrigen Energieverbrauch aus.

Auf dem Straßenweg ist die Region Bodensee-Vorarlberg aus allen Himmelsrichtungen gut erreichbar. Bregenz und Feldkirch sind Bahnknotenpunkte. Auch Fernbus-Stationen liegen in der Region.

Weißes Kreuz auf rotem Grund: Die Schweiz

Von Bregenz ist schon bald die Grenze zur Schweiz in Sicht, die ihre Gäste mit der schmucken Landesflagge, weißes Kreuz auf rotem Grund, begrüßt. Das Schweizer Seeufer erstreckt sich auf 69 Kilometer zwischen Altenrhein (Flughafen) und Stein am Rhein. Dazwischen liegen die attraktiven Uferstädte Rorschach, Romanshorn (sehenswerter Seepark) und Arbon (historische Altstadt). Beliebt sind am Schweizer Unterseeufer auch die kleinen, idyllischen Fischerorte wie

Gottlieben, Ermatingen und Steckborn, wo in traditionsreichen Gasthäusern hervorragende Fischgerichte serviert werden.

Historische Weltkulturerbestadt und Hundertwasser in Altenrhein

Als im Jahre 612 der irische Wandermönch Gallus und sein Diakon Hiltibod oberhalb des Bodenseeufers die erste Zelle errichteten, konnten sie noch nicht ahnen was St.Gallen Jahrhunderte später auszeichnet. Der gesamte Stiftsbezirk ist UNESCO Weltkulturerbe und Heimat einer der schönsten barocken Bibliotheken der Welt. Hier werden in den Ausstellungsräumlichkeiten Schriften, Bücher und Manuskripte von unschätzbarem Wert gezeigt. Auch der berühmte St.Galler Klosterplan aus dem 9. Jahrhundert ist seit April 2019 für die Öffentlichkeit im Original zu sehen. Kunst- und Architekturliebhaber pilgern zudem gerne zur Markthalle nach Altenrhein, eines der letzten Bauwerke des österreichischen Künstlers Friedensreich Hundertwasser, der im Februar 2000 starb. In der bunten Markthalle gibt es getreu dem Motto des Künstlers keinen rechten Winkel.

Das Apfelparadies am Bodensee: Der Thurgau

Weite Blicke übers Wasser, und die Berge zum Greifen nah: Am südlichen Ufer des Bodensees breitet sich auf sanften Hügeln die Landschaft des Thurgaus aus. Ein Terrain, wie fürs Velofahren modelliert. Mit seinen vielen einzigartigen Übernachtungsmöglichkeiten zeigt der Thurgau, wie modern und innovativ eine ländlich geprägte Region sein kann. Überall schlängeln sich die Strassen an Apfelhainen entlang; die Apfelbäume prägen zu allen Jahreszeiten das eindrückliche Landschaftsbild. Immer wieder zieht der imposante Säntisgipfel den Blick auf sich. Das über 2.500 Meter hohe Alpsteinmassiv mit dem Säntis – ein erster Vorposten der Schweizer Alpen – scheint aus der Appenzeller Wiesenlandschaft geradezu herauszuwachsen. Ein besonderer Ausflugstipp ist der Besuch des Napoleonmuseums Schloss Arenenberg am Schweizer Unterseeufer. Das im Empire-Stil eingerichteten Schloss lädt Gäste dazu ein, in die Geschichte der Familie Bonaparte einzutauchen. Hortense de Beauharnais, Stieftochter und Schwägerin Napoleons I., lebte hier über Jahrzehnte im Exil. Die Terrasse des Schlosses eröffnet einen der schönsten Sonnenuntergänge über dem Bodensee.

Über Stein am Rhein zum größten Wasserfall Europas

Wo sich der Untersee zum Rhein verengt, liegt Stein am Rhein. Die kleine Stadt ist ein besonderes Schmuckstück. Charakteristisch sind die Bemalungen der erkergeschmückten Fassaden aus dem 15. bis 20. Jahrhundert und das prachtvolle Renaissance-Rathaus. Die Schifffahrt von Stein am Rhein nach Schaffhausen gilt als eine der schönsten Stromfahrten

Europas. Unberührte Flusslandschaft wechselt mit historischen Bauten, die in beschaulicher Langsamkeit vorbeiziehen. Vor dem berühmten Rheinfall gehen Gäste allerdings besser von Board: Hier stürzen auf einer Breite von 150 Metern bis zu 800.000 Liter Wasser pro Sekunde 23 Meter in die Tiefe. Der größte Wasserfall Europas ist eines der beliebtesten Ausflugsziele in der Schweiz.

Fürstliche Urlaubsmomente in Liechtenstein

Fürstlich fällt ein Abstecher ins benachbarte Liechtenstein aus und bietet eine erstaunliche kulturelle, naturnahe und kulinarische Vielseitigkeit auf kleinem Raum. So laden beispielsweise im Herzen Liechtensteins die fürstliche Schatzkammer, das Fürstenkino oder das Kunstmuseum Liechtenstein kulturinteressierte Gäste zum Entdecken ein. Gleichzeitig lockt das Naherholungsgebiet Malbun Abenteuerlustige in die alpine Bergwelt Liechtensteins.

Tipp: Die Bodensee Card PLUS als perfekte Allround-Karte

In vier Ländern öffnen sich für Einheimische und Reisende mit der Bodensee Card PLUS die Türen zu über 160 Ausflugszielen. Das beliebte All-inclusive-Ticket gibt es für drei Tage (78 Euro / 83 CHF) sowie für sieben Tage (124 Euro / 131 CHF), die jeweils flexibel wählbar sind. Enthalten ist dabei der freie Eintritt zu den Erlebniszielen sowie die Kursschifffahrt der Weißen Flotte für zwei oder vier Tage.

11.094 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Internationale Bodensee Tourismus GmbH
Hafenstraße 6 · 78462 Konstanz · Deutschland
Tel. +49 7531 9094-30 · Fax +49 7531 9094-94
office@bodensee.eu · www.bodensee.eu

Geschäftsführerin: Nina Hanstein
Vorsitzender des Aufsichtsrates: BM Johannes Henne
Handelsregister Konstanz: HRB 381552
Ust-IdNr. DE194008758

Volksbank Konstanz
IBAN: DE49 6929 1000 0223 3699 01
BIC: GENODE61RAD

Bodensee!

Infobox:
Offizielles Tourismuswebsite der Bodenseeregion: www.bodensee.eu
Medienportal: www.bodensee.eu/presse

Medienportale und Bildmaterial regionale Destinationsmanagement-Organisationen:
Bitte das entsprechende Copyright beachten und angeben.

Deutschland:
Deutsche Bodensee Tourismus GmbH: www.echt-bodensee.de/presse
REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.: www.bodenseewest.eu/de/service/presse

Österreich:
Bodensee Vorarlberg Tourismus: www.bodensee-vorarlberg.com/service-kontakt/presse

Schweiz:
St.Gallen-Bodensee Tourismus: st.gallen-bodensee.ch/de/services/medien.html
Thurgau Tourismus: thurgau-bodensee.ch/de/informieren/medien.html
Schaffhauserland Tourismus: https://schaffhauserland.ch/de/organisation/medienstelle.html

Fürstentum Liechtenstein
Liechtenstein Marketing: www.liechtenstein-marketing.li/medienportal

Über die IBT GmbH:
Die Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT GmbH) ist die verbindende Destinationsmanagement- und Marketingorganisation der Vierländerregion Bodensee. Dabei vertritt die IBT GmbH die Interessen von neun Gesellschaftern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Das zentrale Produkt der IBT GmbH für Gäste und Einheimische ist die Bodensee Card PLUS, welche über 160 Leistungsträger aus vier Ländern verbindet und länderübergreifende Reiseanlässe schafft. bodensee.eu

Medienkontakt:
Internationale Bodensee Tourismus GmbH| Hafenstraße 6 | 78462 Konstanz | Deutschland
Alina Milz | Tel. +49 7531 9094-92 | milz@bodensee.eu